



# FREIWILLIGE FEUERWEHR RUPPICHTEROOTH

- LEITER DER FEUERWEHR -

---

## Jahresbericht 2011

### 1. Organisation

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth gliedert sich in

2 aktive Löschzüge	(Ruppichteroth und Winterscheid)
2 Gruppen der Jugendfeuerwehr	(Ruppichteroth und Winterscheid)
2 Ehrenabteilungen	(Ruppichteroth und Winterscheid)

### 2. Personalstärke

Der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth gehörten am 31.12.2011

**131 Mitglieder** (Vorjahr 125) an, die sich wie folgt aufteilen:

**95 aktive Mitglieder** (Vorjahr 85)

Löschzug Ruppichteroth: 47 (Vorjahr 45), davon vier Frauen

Löschzug Winterscheid: 48 (Vorjahr 40), davon fünf Frauen

**25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr** (Vorjahr 27)

Jugendgruppe Ruppichteroth: 11 (Vorjahr 16), davon zwei Mädchen

Jugendgruppe Winterscheid: 14 (Vorjahr 11), davon ein Mädchen

**11 Mitglieder der Ehrenabteilungen** (Vorjahr 13)

Ehrenabteilung Ruppichteroth: 8 (Vorjahr 8)

Ehrenabteilung Winterscheid: 2 (Vorjahr 3)

Ehrenmitglieder: 1 (Vorjahr 2)

Zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr - Jugendgruppe Winterscheid - präsentierte sich insbesondere der Nachwuchs mit vielseitigen Aktionen auf dem traditionell am ersten Juliwochenende stattfindenden „Tag der Feuerwehr“ des Löschzuges Winterscheid.

In der Gemeinde Ruppichteroth ist im Ortskern von Ruppichteroth eine Rettungswache in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises eingerichtet. Der dort stationierte Rettungswagen versorgt im Wesentlichen das östliche Gemeindegebiet sowie Teile der Gemeinde Much. Für das westliche Gemeindegebiet mit den Ortslagen Winterscheid, Schreckenbergl, Winterscheiderbröl, Hatterscheid, Litterscheid und Fußhollen sowie weiteren kleineren Ortschaften, Bundes-, Land- und Kreisstraßen sind andere Rettungsmittel der Rettungswachen in Hennef, Pohlhausen und Eitorf zuständig. Aufgrund der oben genannten Lage der Ortschaften im Raum Winterscheid als Randgebiete in der rettungsdienstlichen Versorgung und der Anzahl bereits medizinisch ausgebildeten Mitglieder, entstand die Idee im Löschzug Winterscheid ein Notfallhelfer-System zu installieren. Die Initiatoren der Notfallhelfergruppe sind überzeugt, mit der Einrichtung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Erstversorgung der Bürger der Gemeinde Ruppichteroth leisten zu können. Das Notfallhelfer-System als freiwillige Aufgabe, kann und soll der Gemeinde Ruppichteroth keine zusätzlichen Kosten entstehen lassen. Daher ist geplant die gesamten finanziellen Aufwendungen für Ausrüstung und Verbrauchsmaterial über Spenden zu generieren. Einzig die Erlaubnis zur Nutzung eines Einsatzfahrzeuges und der vorhandenen Alarmierungsinfrastruktur des Löschzuges ist eine Voraussetzung zur Durchführung des Notfallhelfer-Dienstes.

Bei allen Unwetterlagen, auch wenn sie nur örtlich oder regional begrenzt sind, handelt es sich um ein plötzlich eintretendes Schadenereignis, wobei viele Betroffene und Geschädigte gleichzeitig zu verzeichnen sind. Die Folge ist, dass innerhalb weniger Minuten so viele Notrufe eingehen, dass eine sofortige und gleichzeitige Abarbeitung der Einsatzstellen nicht mehr möglich ist. Der Ausnahmezustand ist eingetreten. In dieser Situation ist zwangsläufig die "normale" Leitstellendisposition nicht mehr durchführbar. Notrufe werden weiter entgegen genommen, auch wenn einzelne Anrufer in die Warteschleife geraten, eine zeitnahe Alarmierung der zuständigen Einheiten ist jedoch nicht mehr möglich. In diesem Fall werden die Einsatzmeldungen (Unwetter) gespeichert und die Einsatzkoordination und-disposition nicht sofort durchgeführt. Aus diesem Anlass fand am 16.07.2011 eine gemeinsame Übung „Unwettermodul“ mit der Feuer- und Rettungsleitstelle sowie Feuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises statt. Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth war hierbei mit Führungskräften und weiteren Kräften der Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid aktiv beteiligt.

In der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth wurde erstmalig die Funktion des Gemeindegewärtewarthes eingerichtet. Zur Unterstützung der Wehrführung bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben, ist der amtierende Löschzugführer des Löschzuges Winterscheid - Brandinspektor Helmut Horbach - im Rahmen einer Dienstbesprechung aller Gerätewarte und Gerätewarthelfer am 20. Juli 2011 in Ruppichteroth vom Leiter der Feuerwehr in dieses Amt berufen worden.

Von den **95 aktiven Mitgliedern** sind **19 Führungskräfte** (Vorjahr 18) und **ein Fachberater** (Vorjahr 1), davon

### **im Löschzug Ruppichteroth**

- 1 Gemeindebrandinspektor (Vorjahr 1)
  - 1 ehemaliger stellvertretender Leiter der Feuerwehr
  
- 3 Brandinspektoren (Vorjahr 4)
  - 1 kommissarischer Leiter der Feuerwehr
  - 1 Löschzugführer
  - 1 Atemschutzbeauftragter und stellvertretender Löschzugführer
  
- 1 Brandoberinspektor (Vorjahr 0)
  - 1 Zugführer z.b.V.
  
- 2 Hauptbrandmeister (Vorjahr 2)
  - 1 Gemeindejugendfeuerwehrwart und Gruppenführer
  - 1 Gruppenführer
  
- 1 Oberbrandmeister (Vorjahr 1)
  - 1 stellvertretender Gruppenführer

### **im Löschzug Winterscheid**

- 2 Gemeindebrandinspektoren (Vorjahr 2)
  - 1 ehemaliger Leiter der Feuerwehr
  - 1 stellvertretender Leiter der Feuerwehr
  
- 2 Brandinspektoren (Vorjahr 2)
  - 1 Gemeindegätewart und Löschzugführer
  - 1 stellvertretender Löschzugführer
  
- 2 Hauptbrandmeister (Vorjahr 2)
  - 1 Jugendfeuerwehrwart und Gruppenführer
  - 1 Atemschutzbeauftragter und Gruppenführer
  
- 3 Oberbrandmeister (Vorjahr 3)
  - 1 Sicherheitsbeauftragter und stellvertretender Gruppenführer
  - 1 stellvertretender Gruppenführer
  - 1 Gruppenführer z.b.V.
  
- 2 Brandmeister (Vorjahr 1)
  - 2 Gruppenführer z.b.V.
  
- 1 Fachberater (Vorjahr 1)
  - 1 Feuerwehrarzt

### 3. Unterkünfte

2 Feuerwehrhäuser

- Ruppichteroth	6 Stellplätze	Baujahr 2006
- Winterscheid	4 Stellplätze	Baujahr 1985

1 Teil des früheren Übergangsheimes

- Winterscheid	Jugendfeuerwehr
----------------	-----------------

1 Garage (Anbau Feuerwehrhaus)

- Winterscheid	1 Stellplatz	Baujahr 2000
----------------	--------------	--------------

### 4. Feuerwehrfahrzeuge- und Anhänger

- Einsatzfahrzeuge -

1 Einsatzleitwagen

- 1 ELW 1	Winterscheid	Baujahr 1997
-----------	--------------	--------------

1 Funkkommandowagen

- 1 KdoW	Wehrführung	Baujahr 2004
----------	-------------	--------------

1 Mannschaftstransportfahrzeug

- 1 MTF	Ruppichteroth	Baujahr 1996
---------	---------------	--------------

3 Löschgruppenfahrzeuge

- 1 LF 8/6	Winterscheid	Baujahr 2001
- 1 LF 10/6	Ruppichteroth	Baujahr 2005
- 1 HLF 20/16	Winterscheid	Baujahr 2009

1 Tanklöschfahrzeug

- 1 TLF 16/25	Ruppichteroth	Baujahr 1999
---------------	---------------	--------------

1 Rüstwagen

- 1 RW 1	Ruppichteroth	Baujahr 1991
----------	---------------	--------------

1 Gerätewagen Gefahrgut

- 1 GWG-1	Ruppichteroth	Baujahr 1998
-----------	---------------	--------------

1 Gerätewagen

- 1 GW	Winterscheid	Baujahr 1982
--------	--------------	--------------

- Feuerwehranhänger -

1 Pulverlöcher - 1 P 250	Ruppichteroth	Baujahr 1989
-----------------------------	---------------	--------------

1 Schaum-Wasserwerfer - 1 SWW	Ruppichteroth	Baujahr 1989
----------------------------------	---------------	--------------

- Historische und nicht mehr im Einsatzdienst befindliche Feuerwehrfahrzeuge- und Anhänger -

1 Gerätewagen - 1 GW	Winterscheid	Baujahr 1957
-------------------------	--------------	--------------

1 Rüstwagen mit Kompressoranhänger - 1 RW	Ruppichteroth	Baujahr 1957
--	---------------	--------------

1 Tragkraftspritzenfahrzeug - 1 TSF	Ruppichteroth	Baujahr 1973
--	---------------	--------------

1 Einsatzleitwagen - 1 ELW 1	Ruppichteroth	Baujahr 1974
---------------------------------	---------------	--------------

## 5. Fernmeldewesen und -betrieb

Alle Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge sind nach Norm mit 2- und 4- Meter-Band Funkgeräten ausgestattet.

Des Weiteren verfügen beide Feuerwehrhäuser über die dem Stand der Technik entsprechende und erforderliche Infrastruktur zur notwendigen Telekommunikation in der elektronischen Datenverarbeitung.

Die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgt nach Alarm- und Ausrückeordnung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth durch die Feuer- und Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises über digitale Funkmeldeempfänger und über Sirenen.

## 6. Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth rückte im Jahre 2011 zu 88 Einsätzen (Vorjahr 96) aus, davon

- Löschzug Ruppichteroth	53	Einsätze (Vorjahr 63)
--------------------------	----	-----------------------

- Löschzug Winterscheid	35 + 5 <sup>2)</sup>	Einsätze (Vorjahr 33)
-------------------------	----------------------	-----------------------

## Gliederung der Einsätze

Einsatzstichwort	Gesamt	Ruppichteroth	Winterscheid
- BMA (Brandmelderalarm)	1	1	
- B1-Kamin (Kaminbrand)	1	1	
- B1-Pkw (Pkw-Brand)	3	2	1
- B1-Sonstig (Sonstiges Kleinf Feuer)	9	7	2
- B2-Lkw (Lkw-Brand)	1		1
- B2-Sonstig (Sonstiges Feuer)	2	1	1
- B2-Zimmer (Zimmerbrand)	5	5	2 <sub>2)</sub>
- B3-M (Brand 3 Menschenleben i.G.)	1	1	1 <sub>2)</sub>
- ERKUNDUNG (Erkundung)	3	2	1
- ETH (Einfache Technische Hilfe)	4	1	3
- ETH-Baum (Umgestürzter Baum)	13	5	8
- ETH-Keller (Kellerwasser)	4	4	
- ETH-Verkehr (Aufräumen n. Vu)	12	7	5
- HIRD (Hilfe Rettungsdienst)	6	3	3
- OESP (Ölspur)	13	8	5 + 2 <sub>2)</sub>
- PKLEMM (Eingeklemmte Person)	1	1	
- PSCHUETT (Verschüttete Person)	1	1	
- PTUER (Person hinter verschl. Tür)	3	1	2
- TIERNOT (Tier in Not)	4	2	2
- VOLLALARM (Vollalarm für FF)	1		1 <sub>1)</sub>
	—	—	—
	88	53	35 + 5 <sub>2)</sub>

1) Überörtliche Hilfe Freiwillige Feuerwehr Hennef

2) Unterstützung Löschzug Ruppichteroth

Die ermittelte Brandschadenssumme beläuft sich auf ca. 227.500,- €  
(Vorjahr 24.100,- €); die erstmalig ermittelte Schadenssumme bei Hilfeleistungen  
- Sachschäden - beläuft sich auf ca. 50.850,- €.

Ermittelte Einsatzstunden:	2.051,00 (Vorjahr 2.002,00)
- davon Ruppichteroth:	1.395,00 (Vorjahr 1.292,00)
- davon Winterscheid:	656,00 (Vorjahr 710,00)

## **7. Vorbeugender Brandschutz**

Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz waren insbesondere Überprüfungen der Löschwasserversorgung, Versammlungsstätten-schauen, Brandsicherheitswachen und Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten.

Die Brandschauen und Stellungnahmen an die Bauaufsicht, an Sachverständige oder an Sonstige, werden von einem Brandschutzingenieur des Rhein-Sieg-Kreises unter Beteiligung des Wehrführers durchgeführt; die Gemeinde Ruppichteroth sowie der Leiter der Feuerwehr werden von der Brandschutzdienststelle des Rhein-Sieg-Kreises über die jeweiligen Ergebnisse entsprechend informiert.

Die Beseitigung der in den Niederschriften dokumentierten Mängel und die Umsetzung der aus den Stellungnahmen ergehenden Maßnahmen, obliegen den jeweiligen Betreibern und werden beratend durch den Leiter der Feuerwehr in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung sowie der Abteilung Bevölkerungsschutz und dem Bauaufsichtsamt des Rhein-Sieg-Kreises unterstützt.

Darüber hinaus erfolgen mit Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik und dem Leiter der Feuerwehr vielfache Abnahmen für gesellschaftliche Veranstaltungen, die insbesondere den Vorschriften der Verordnung über Bau und Betrieb von Sonderbauten (Sonderbauverordnung - SBauVO NRW) unterliegen.

Hierbei handelt es sich um sogenannte Versammlungsstätten - bauliche Anlagen oder Teile baulicher Anlagen - die für die gleichzeitige Anwesenheit vieler Menschen bei Veranstaltungen, insbesondere erzieherischer, wirtschaftlicher, geselliger, kultureller, künstlerischer, politischer, sportlicher oder unterhaltender Art bestimmt sind, sowie Schank- und Speisewirtschaften.

Für die dauerhafte Gewährleistung der Löschwasserentnahme aus dem Wasserversorgungsnetz der Gemeindewerke Ruppichteroth, erfolgte durch die Mitglieder der aktiven Abteilungen beider Löschzüge und der Jugendgruppen, die Winterfestmachung von 1177 Hydranten und Hydrantenschieber (924 Stück Ausrückebereich Ruppichteroth und 253 Stück Ausrückebereich Winterscheid).

Bei der am 07.05.2011 stattgefundenen Veranstaltung „Rhein in Flammen“ in Königswinter-Niederdollendorf, stellte die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth zudem ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit einer Besatzung von 9 FM (SB) insbesondere zur Sicherstellung des Brandschutzes zur Verfügung.

## **8. Übungs- und Arbeitsstunden der aktiven Mitglieder beider Löschzüge**

Jeder der beiden Löschzüge hat 11 monatliche Übungen, sowie weitergehende Ausbildungsveranstaltungen und Versammlungen durchgeführt, wofür insgesamt ca. 2.300 Stunden aufgewendet wurden.

Außerdem wurden von den Feuerwehrangehörigen ca. 950 Arbeitsstunden geleistet.

Die laufenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten der Gerätewarte, Tätigkeiten im vorbeugenden Brandschutz, Bereitschaftsdienste, Wettkämpfe, sowie die Vorbereitung und Durchführung der Feuerwehrfeste sind hier nicht mit enthalten.

Auf Initiative des Gemeindegerätewartes Brandinspektor Helmut Horbach, sind die umfangreichen und sehr zeitintensiven Instandsetzungsarbeiten des Mannschaftstransportfahrzeuges Ruppichteroth durch die im Löschzug Winterscheid angehörige Gerätewarte und unterstützenden Feuerwehrmänner (SB) hervorzuheben. Das beispielhafte Engagement dieser Kameraden hat dazu beigetragen, Reparaturkosten in beachtlicher Höhe einzusparen.

## **9. Aus- und Fortbildung**

Lehrgänge auf Gemeindeebene

- Die Grundausbildung Module 1 und 2 wurde wieder im Rahmen einer Ausbildungsgemeinschaft mit den Feuerwehren Eitorf, Ruppichteroth und Windeck an den Standorten Eitorf, Ruppichteroth und Dattenfeld in der Zeit vom 12.03.2011 bis zum 16.04.2011 durchgeführt. Nachfolgend genannte Kameraden haben an dieser Schulungsmaßnahme mit Erfolg teilgenommen.

Jungfeuerwehrmann Patrick Happ  
Jungfeuerwehrmann Yannick Fischer  
Feuerwehrmann-Anwärter Jochen Breuer  
Feuerwehrmann-Anwärter Philipp Unger  
Feuerwehrmann-Anwärter Harald Müller-Rochholz

- Die Grundausbildung Module 3 und 4 wurde ebenso im Rahmen einer Ausbildungsgemeinschaft mit den Feuerwehren Eitorf, Ruppichteroth und Windeck an den Standorten Eitorf, Winterscheid und Dattenfeld in der Zeit vom 15.09.2011 bis zum 12.11.2011 durchgeführt. Nachfolgend genannte Kameraden haben auch an dieser Schulungsmaßnahme mit Erfolg teilgenommen.

Jungfeuerwehrmann Patrick Happ  
Jungfeuerwehrmann Yannick Fischer  
Feuerwehrmann-Anwärter Jochen Breuer  
Feuerwehrmann-Anwärter Philipp Unger  
Feuerwehrmann-Anwärter Frank Siebel

- Führerschein Klasse C

Oberfeuerwehrmann Julian Stolzenburg  
Unterbrandmeister Oliver Hermeier

Lehrgänge auf Kreisebene

- Atemschutzgeräteträger

Feuerwehrmann-Anwärter Jochen Breuer  
Feuerwehrmann-Anwärter Philipp Unger

- Maschinist für Löschfahrzeuge

Unterbrandmeister Sascha Schneider  
Oberfeuerwehrmann Martin Demmer

- Sprechfunker

Oberfeuerwehrmann Pierre Vonester  
Feuerwehrmann Raphael Stommel

- Eignungstest Truppführer

Oberfeuerwehrfrau Anne Schneider  
Oberfeuerwehrmann Rainer Krug

- Truppführer

Hauptfeuerwehrmann Jan Hendrik Axler

- ABC-Grundlehrgang

Unterbrandmeister Sascha Schneider

- Dekontamination

Oberfeuerwehrfrau Tanja Gantenbrinker

- Mobiler Brandsimulationstrainer

Gemeindebrandinspektor Ralf Schneider  
Brandinspektor Helmut Horbach  
Oberbrandmeister Jan Ketelsen  
Unterbrandmeister Michael Pscholkowski  
Unterbrandmeister Jan Hendrik Axler  
Hauptfeuerwehrmann Markus Jung  
Oberfeuerwehrfrau Anne Schneider  
Oberfeuerwehrmann Thomas Gatz  
Feuerwehrmann Jochen Breuer  
Feuerwehrmann Philipp Unger  
Feuerwehrmann Raphael Stommel  
Feuerwehrmann Christoph Lake

- Vorbereitung Lehrgang Gruppenführer am Institut der Feuerwehr

Unterbrandmeister Guido Mengede  
Unterbrandmeister Henning Wirths

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr

- Gruppenführer

Unterbrandmeister Guido Mengede  
Unterbrandmeister Henning Wirths

- Einführung in die Stabsarbeit

Brandinspektor Sven Marberger

- Atemschutzgerätewart

Oberbrandmeister Florian Lückerrath

Seminare am Institut der Feuerwehr

- Seminar für Maschinisten und Gerätewarte (Fortbildung vor Ort); Thema:  
„Feuerlöschkreiselpumpen“

Brandinspektor Helmut Horbach

- Seminar (Ausbilderschulung): Gerätewartung

Brandinspektor Helmut Horbach

## Seminare der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

- Tür- Öffnungstechniken Basis

Brandinspektor Karl-Heinz Krey  
Brandinspektor Helmut Horbach

- Tür- Öffnungstechniken Aufbau

Brandinspektor Helmut Horbach

## Veranstaltung der Firma Marketing-Service-Haas

- Wärmebildkamera

Unterbrandmeister Torben Broich

## Ausbildung bei der Werkfeuerwehr Currenta GmbH & Co. OHG

- Truppmann

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- Sprechfunker

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- Motorkettensägen

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- Atemschutzgeräteträger

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- ABC I

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- Gerätewartung

Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider

- An einem Seminar für Zug- und Gruppenführer nahmen am 29.09.2011 in Sankt Augustin, Markt 1, Ratssaal des Rathauses drei Führungskräfte des Löschzuges Ruppichterath und drei Führungskräfte des Löschzuges Winterscheid teil.

Gemeindebrandinspektor Ralf Schneider  
Brandinspektor Claus Müller  
Brandinspektor Karl-Heinz Krey  
Oberbrandmeister Florian Lückerrath  
Oberbrandmeister Jan Ketelsen  
Brandmeister Guido Mengede

## **10. Leistungsnachweise und Wettbewerbe**

Am 15.05.2011 fand in Königswinter-Nierdöllendorf der Leistungsnachweis zum Erwerb des Leistungsabzeichens des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen statt; hieran nahmen jeweils eine Gruppe des Löschzuges Ruppichterath und eine Gruppe des Löschzuges Winterscheid teil.

Zu den Wettbewerben der aktiven Mitglieder beider Löschzüge und der Jugendfeuerwehr, entsandte die Freiwillige Feuerwehr Ruppichterath wieder FM (SB) als Schiedsrichter.

- Leistungsnachweis des VdF NRW am 15.05.2011 in Königswinter-Nierdöllendorf

Brandinspektor Helmut Horbach

- Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises am 16.07.2011 in Neunkirchen-Seelscheid

Oberbrandmeister Jan Ketelsen  
Brandmeister Guido Mengede

- Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises am 17.09.2011 in Sankt Augustin

Oberbrandmeister Jan Ketelsen  
Unterbrandmeister Dennis Ruhl

Außerdem nahmen Aktive und Jugendliche an Fußballturnieren, Pokalwettkämpfen und anderen Veranstaltungen im Rahmen der Kontaktpflege mit befreundeten Feuerwehrgruppen und Vereinen teil.

## 11. Unfallverhütung

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth hat je Löschzug einen Sicherheitsbeauftragten.

In Ruppichteroth bekleiden Unterbrandmeister Christoph Müller und in Winterscheid Oberbrandmeister Volker Pohl diese Ämter in beratender Funktion gegenüber dem Leiter der Feuerwehr.

Die Kameraden nehmen regelmäßig an entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen teil.

Unterweisungen zur Unfallverhütung finden im Rahmen der regelmäßigen Übungen, sowie bei speziellen Schulungen statt.

## 12. Neuaufnahmen, Übernahmen, Austritte, Übertritte, Wiedereintritte und Sterbefälle

Löschzug Ruppichteroth

- 1 Übernahme aus der Freiwilligen Feuerwehr Overath

Oberfeuerwehrmann Markus Wester

- 1 Übernahme aus der Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe Ruppichteroth)

Feuerwehrrfrau-Anwärterin Denise Wagner

- 1 Wiedereintritt

Hauptfeuerwehrmann Ralf Wüllenweber

- 1 Austritt wegen Wegzug

Unterbrandmeister Andreas Giese

Löschzug Winterscheid

- 5 Neuaufnahmen

Feuerwehrrfrau-Anwärterin Ute Augenstein

Feuerwehrrfrau-Anwärterin Christiane Gördeler-Kloos

Feuerwehrmann-Anwärter Pascal Mengede

Feuerwehrmann-Anwärter Stefan Brück

Feuerwehrmann-Anwärter Patrick Eiserfey

- 2 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe Winterscheid)

Feuerwehrmann Patrick Happ  
Feuerwehrmann Yannick Fischer

- 1 Übernahme aus der Freiwilligen Feuerwehr Krautscheid (Kreis Neuwied)

Hauptfeuerwehrmann Jörg Limbach

- 1 Übernahme aus der Freiwilligen Feuerwehr Troisdorf

Oberfeuerwehrmann Pierre Vonester

- 1 Wiedereintritt aus der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Augustin

Feuerwehrfrau-Anwärterin Jessika Gohlke

- 2 Austritte wegen Wegzug

Feuerwehrmann Frank Weinert  
Oberfeuerwehrmann Markus Schlösser

Jugendfeuerwehr - Jugendgruppe Ruppichterath -

- 1 Übertritt in die aktive Abteilung des Löschzuges Ruppichterath

Jungfeuerwehrfrau Denise Wagner

- 3 Austritte

Jungfeuerwehrmann Heiko Klein  
Jungfeuerwehrmann Patrick Berges  
Jungfeuerwehrfrau Sonja Klein

- 1 Austritt wegen Wegzug

Jungfeuerwehrmann Kevin Höndgesberg

Jugendfeuerwehr - Jugendgruppe Winterscheid -

- 6 Neuaufnahmen

Jungfeuerwehrfrau Yvonne Fürst  
Jungfeuerwehrmann Niklas Florek  
Jungfeuerwehrmann Marcel Fürst  
Jungfeuerwehrmann Luca Paus  
Jungfeuerwehrmann Nico Rösgen  
Jungfeuerwehrmann Kai-Philipp Schneider

- 2 Übertritte in die aktive Abteilung des Löschzuges Winterscheid

Jungfeuerwehrmann Patrick Happ  
Jungfeuerwehrmann Yannick Fischer

- 1 Austritt

Jungfeuerwehrmann Frank Pussel

Ehrenabteilung des Löschzuges Ruppichterath

- 1 Sterbefall

Ehrenmitglied Gemeindedirektor a.D. Hans Joachim Becker

Ehrenabteilung des Löschzuges Winterscheid

- 1 Sterbefall

Ehrenkamerad Oberfeuerwehrmann a.D. Johann Peter Krey

### **13. Beförderungen**

zum Feuerwehrmann

- Feuerwehrmann-Anwärter Jochen Breuer  
- Feuerwehrmann-Anwärter Philipp Unger  
- Feuerwehrmann-Anwärter Frank Siebel

zum Oberfeuerwehrmann

- Feuerwehrmann Alexander Weber  
- Feuerwehrmann-Anwärter Benjamin Schneider  
- Feuerwehrmann Julian Stolzenburg  
- Feuerwehrmann Stephan Müller  
- Feuerwehrmann Thomas Gatz

zur Oberfeuerwehrfrau

- Feuerwehrfrau Kerstin Zielinger

zum Unterbrandmeister

- Hauptfeuerwehrmann Jan Hendrik Axler

zum Brandmeister

- Unterbrandmeister Guido Mengede

zum Brandoberinspektor

- Brandinspektor Ralf Ahr

## **14. Ehrungen**

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze  
verliehen durch den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in  
Nordrhein-Westfalen e.V. in Anerkennung für die erste erfolgreiche Teilnahme an  
dem feuerwehrtechnischen Leistungsnachweis

- Feuerwehrmann Patrick Happ
- Feuerwehrmann Yannick Fischer
- Oberfeuerwehrfrau Anne Schneider
- Oberfeuerwehrfrau Kerstin Zielinger

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber  
verliehen durch den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in  
Nordrhein-Westfalen e.V. in Anerkennung für die dritte erfolgreiche Teilnahme an  
dem feuerwehrtechnischen Leistungsnachweis

- Feuerwehrmann Frank Siebel

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold  
verliehen durch den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in  
Nordrhein-Westfalen e.V. in Anerkennung für die fünfte erfolgreiche Teilnahme an  
dem feuerwehrtechnischen Leistungsnachweis

- Unterbrandmeister Dennis Ruhl
- Unterbrandmeister Michael Pscholkowski
- Unterbrandmeister Oliver Hermeier
- Oberfeuerwehrmann Martin Demmer

Feuerwehrleistungsabzeichen der Sonderstufe in Gold mit blauem Grund  
verliehen durch den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in  
Nordrhein-Westfalen e.V. in Anerkennung für die zehnte erfolgreiche Teilnahme an  
dem feuerwehrtechnischen Leistungsnachweis

- Unterbrandmeister Andre` Tietze

Feuerwehrleistungsabzeichen der Sonderstufe in Gold mit grünem Grund  
verliehen durch den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in  
Nordrhein-Westfalen e.V. in Anerkennung für die zwanzigste erfolgreiche Teilnahme  
an dem feuerwehrtechnischen Leistungsnachweis

- Unterbrandmeister Andreas Giese

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber  
verliehen durch den Minister für Inneres und Kommunales des Landes  
Nordrhein-Westfalen in Anerkennung 25-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste  
der Feuerwehr

- Hauptfeuerwehrmann Carsten Ottersbach  
- Unterbrandmeister Dietmar Happ  
- Hauptbrandmeister Siegmар Bröhl

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold  
verliehen durch den Minister für Inneres und Kommunales des Landes  
Nordrhein-Westfalen in Anerkennung 35-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste  
der Feuerwehr

- Hauptfeuerwehrmann Axel Schneider

Deutsches Sportabzeichen  
verliehen durch den Deutschen Olympischen Sportbund als Auszeichnung für gute  
und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit

- Feuerwehrarzt Dr. med. Herbert Broich  
- Brandinspektor Helmut Horbach  
- Oberbrandmeister Volker Pohl  
- Unterbrandmeister Christoph Demmer  
- Unterbrandmeister Dennis Ruhl  
- Hauptfeuerwehrmann Torben Höffgen  
- Oberfeuerwehrmann Benjamin Schneider  
- Oberfeuerwehrmann Martin Demmer  
- Feuerwehrmann Michael Wetzlich

## 15. Beschaffungen

Außer den laufenden Ersatzbeschaffungen sowie dem Kauf von zwei Tür- und Fensteröffnungswerkzeugsets für die Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid, sind für das Jahr 2011 insbesondere die Planung und die Vorbereitungen zur Beschaffung des GW-Logistik für den Löschzug Winterscheid als Ersatz für den 30 Jahre alten Gerätewagen zu erwähnen.

Des Weiteren erfolgen planmäßig die finanziellen Rücklagen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer im Haushalt der Gemeinde Ruppichteroth, für künftige Investitionen im Feuerschutz und der Hilfeleistung.

## 16. Zuwendungen

Die beiden Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr Ruppichteroth erhielten auch in 2011 wieder einen Zuschuss von der Gemeinde Ruppichteroth in Höhe von 7,67 € pro Mitglied.

Außerdem leisteten auch die aktiven Mitglieder der Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid ihren Beitrag für die Jugendarbeit.

Die Gemeinde Ruppichteroth stellt der Jugendgruppe Winterscheid seit 2008 einen Teil des früheren Übergangsheimes am Feuerwehrhaus Winterscheid zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung; allerdings übernimmt der Löschzug Winterscheid hierfür nicht unerhebliche Nebenkosten.

Mit einer großzügigen Spende hat die Provinzial Rheinland Versicherung AG die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth bedacht. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für den Brandschutz in der Gemeinde. Die neue Leiterin der Geschäftsstelle Ruppichteroth, Frau Daniela Tauchmann, übergab aus diesem Grunde am 18.05.2011 im Feuerwehrhaus Ruppichteroth einen großzügigen Scheck in Höhe von 2.500,- € an Herrn Bürgermeister Mario Loskill und an den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Claus Müller.

Für die erbrachte Leistung der Winterfestmachung von Hydranten und Hydrantenschieber im Gemeindegebiet Ruppichteroth zahlt die Gemeinde Ruppichteroth aufgrund einer Vereinbarung, zur Zeit eine Vergütung in Höhe von 1,94 € pro Stück und stellt das erforderliche Hydrantenfett zur Verfügung. Die Geldbeträge in Höhe von 1792,56 € für den Löschzug Ruppichteroth und 490,82 € für den Löschzug Winterscheid wurden den vor genannten Einheiten entsprechend ausgezahlt.

Des Weiteren wurde eine zusätzliche Unfallversicherung für feuerwehrfremde und ehrenamtliche Helfer bei Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth abgeschlossen. Hintergrund sind mögliche Verletzungen, die der Feuerwehr nicht angehörige Ehegatten, Lebenspartner, Verwandte, Bekannte oder Helfer aus anderen örtlichen Vereinen während Helfertätigkeiten für die Freiwillige Feuerwehr erleiden. Dabei geht es als Basisschutz um die Folgen aus den Risiken Tod sowie Invalidität. Nach einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und der Wehrführung wird der jährliche Versicherungsbeitrag jeweils vom Löschzug Ruppichteroth, vom Löschzug Winterscheid sowie der Gemeinde Ruppichteroth gedrittelt.

Die bis zur Auflösung des Landesfeuerwehrverbandes NRW aus den Beitragseinnahmen des Kreisfeuerwehrverband Rhein-Sieg-Kreis e.V. für die Nutzung des Hotels PHÖNIX gewährten Zuschüsse, sollen den Feuerwehren für ähnliche Zwecke auch weiterhin zur Verfügung stehen. Wie bisher auch, werden die Guthaben nach den Mitgliederzahlen der jeweiligen Feuerwehren gebildet. Die förderungsfähigen Leistungen beinhalten beispielsweise Lehrgänge und andere Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen, Besprechungen, Zeltlager der Jugendfeuerwehr, etc. Der als Zuschuss gewährte Sozialbeitrag im Jahr 2011 beträgt 5,70 € pro Mitglied der aktiven Abteilungen der Feuerwehren auf Grundlage der ermittelten Mitgliederzahlen in 2010. Für die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth - 85 FM (SB) - ergibt sich somit ein zur Verfügung stehender Gesamtbetrag in Höhe von 484,50 €.

## 17. Sonstiges Dienstgeschehen

Hierzu geben die aktiven Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid sowie die Jugendgruppen Ruppichteroth und Winterscheid ihre eigenen Berichte ab.

Regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Monat finden Dienstbesprechungen mit dem Bürgermeister Mario Loskill, dem Leiter des Fachbereiches 2 Jochen Breuer und der Wehrführung statt.

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth und dessen Stellvertreter haben an den dienstlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverband Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie an offiziellen Terminen der örtlichen Vereine und Institutionen teilgenommen.

Besonders sei hier noch erwähnt:

- Der Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Sieg-Kreis e.V. am 09.01.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Der Neujahrsempfang des Bürgerverein Ruppichteroth e.V. am 16.01.2011 in Ruppichteroth, „Wirtshaus an St. Severin“
- Der Neujahrsempfang des 1. Wöngteschter Fastelovendsverein 2001 e.V. aus Anlass seines 10-jährigen Bestehen am 23.01.2011 in Winterscheid, Gaststätte „Hotel Zur Post“
- Die Dienstversammlung des Löschzuges Ruppichteroth am 04.02.2011 in Ruppichteroth, Feuerwehrhaus
- Die Informationsveranstaltung der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und des Seniorengremiums der Gemeinde Eitorf zum Thema „Brandschutzaufklärung für Seniorinnen und Senioren“ am 22.02.2011 in Eitorf, Bürgerzentrum
- Die Feierstunde der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen-Seelscheid, anlässlich der Verabschiedung des Kameraden Gemeindebrandinspektor Clemens Fischer aus dem Amt des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr am 12.03.2011 in Neunkirchen, Feuerwehrhaus
- Die Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth am 18.03.2011 in Ruppichteroth, Feuerwehrhaus

- Die Mitwirkung der Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid im Rahmen der Brandschutzerziehung beim Lerntag der Volkshochschule Rhein-Sieg am 02.04.2011 in Ruppichteroth, Gemeinschaftshauptschule
- Die Tagung der Leiter der Feuerwehren und der Leiter der Werkfeuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis vom 06.04.2011 bis zum 07.04.2011 in Bergneustadt, Hotel PHÖNIX
- Die Trauerfeier und Beisetzung des Herrn Adolf Graf von Nesselrode am 09.04.2011 in Winterscheid und in HerrNSTein
- Die Trauerfeier und Beisetzung des Ehrenkameraden Oberfeuerwehrmann a.D. Johann Peter Krey am 13.05.2011 in Winterscheid
- Die Dienstbesprechung der Ausbildungsbeauftragten der Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis am 24.05.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverband Rhein-Sieg-Kreis e.V. am 10.06.2011 in Swisttal-Odendorf
- Die Feldmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Familie von Nesselrode am 13.06.2011 in HerrNSTein
- Die Dienstbesprechung der Brandschutztechniker im Rhein-Sieg-Kreis am 14.06.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Die Mitwirkung des Löschzuges Ruppichteroth im Rahmen der Brandschutzaufklärung beim Bröltaler Familiensonntag am 19.06.2011 in Ruppichteroth
- Der „Tag der Feuerwehr“ des Löschzuges Winterscheid und 40 Jahre Jugendfeuerwehr - Jugendgruppe Winterscheid - vom 01.07.2011 bis zum 03.07.2011 in Winterscheid, Feuerwehrhaus
- Die Dienstbesprechung der Leiter der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis mit Anhörung für den neuen stellvertretenden Kreisbrandmeister durch den Bezirksbrandmeister Manfred Savoir am 05.07.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Die Trauerfeier und Beisetzung des Ehrenkameraden Unterbrandmeister a.D. Andre Dekleermaeker Senior am 14.07.2011 in Troisdorf-Altenrath
- Der Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises am 16.07.2011 in Neunkirchen-Seelscheid, Gelände der Sportanlage Breitscheid
- Die Vollendung des 70. Lebensjahres von Ehrenmitglied Ehrenbürgermeister und Ehrenbrandinspektor Hartmut Drawz am 03.08.2011
- Das Feuerwehrfest und der Tag der offenen Tür des Löschzuges Ruppichteroth vom 20.08.2011 bis zum 21.08.2011 in Ruppichteroth, Feuerwehrhaus
- Die Klausurtagung der Wehrführung, des Wehrführers a.D. Ferdi Lückerath und des Leiters Fachbereich 2 zur Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Ruppichteroth am 25.08.2011 in Bergneustadt, Hotel PHÖNIX

- Die Dienstversammlung des Löschzuges Ruppichteroth am 16.09.2011 in Ruppichteroth, Feuerwehrhaus
- Die Leistungsspange der Jugendfeuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises am 17.09.2011 in Sankt Augustin
- Die Mitwirkung des Löschzuges Winterscheid beim Kinder- und Jugendtag durch Präsentation einer Übung „Technische Hilfeleistung“ am 18.09.2011 in Winterscheid, Gemeinschaftsgrundschule
- Der Tod von Ehrenmitglied und Gemeindedirektor a.D. Hans-Joachim Becker am 22.09.2011; die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen anonym statt
- Der NRW Tag - Blaulichtmeile - vom 01.10.2011 bis zum 03.10.2011 in Bonn
- Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar - Löschzug Wahlscheid - am 02.10.2011 in Lohmar-Wahlscheid
- Die Dienstbesprechung der Leiter der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis am 12.10.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Der Besuch der Fachmesse A+A durch den Leiter des Fachbereiches 2, die Wehrführung und des Gemeindegerätewartes am 19.10.2011 in Düsseldorf
- Das Treffen der amtierenden und der ehemaligen Leiter der Feuerwehren aus dem Rhein-Sieg-Kreis am 20.10.2011 in Swisttal-Miel
- Die Indienststellung eines neuen SEG Betreuungshänger und eines neuen Hochwasserbootes des Deutschen Roten Kreuzes - Ortsverband Neunkirchen-Seelscheid - am 05.11.2011 in Neunkirchen, DRK Unterkunft
- Das Jahresabschlussstreffen der Jugendfeuerwehrwarte im Rhein-Sieg-Kreis am 25.11.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Die Dienstbesprechung der Leiter der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehren sowie deren Stellvertreter im Rhein-Sieg-Kreis am 16.12.2011 in Siegburg, Kreisfeuerwehrhaus
- Das Treffen der amtierenden und der ehemaligen Leiter der Feuerwehren und deren Stellvertreter der Gemeinden Eitorf, Ruppichteroth und Windeck am 16.12.2011 in Eitorf
- Die Dienstversammlung des Löschzuges Winterscheid am 18.12.2011 in Winterscheid, Feuerwehrhaus

Ruppichteroth, den 23. März 2012



- **Brandinspektor** -